

60. Hamburger Juristenball - Der Jubiläumsball

Erleben Sie eine rauschende Ballnacht und eine tolle Party!

Der **Festausschuss der Hamburger Juristenvereinigungen** freut sich, Ihnen und Ihren Kollegen und Freunden auch 2016 wieder einen unvergesslichen Abend bereiten zu dürfen. Unter der Schirmherrschaft des Hamburger Senators für Justiz **Dr. Till Steffen** laden wir Sie ein zum **60. Hamburger Juristenball** am **20. Februar 2016** im **Hotel Atlantic Kempinski**.

Erleben Sie einen wundervollen Abend mit köstlichem Essen und Musik für jeden Geschmack in den glanzvoll geschmückten Festsälen des Hotel Atlantic Kempinski. Auf dem Juristenball tanzen Notare mit Anwältinnen und klönen Referendare mit GerichtspräsidentInnen. Seien Sie Teil dieser einzigartigen Tradition! Tanzen, netzwerken und feiern Sie mit Juristen aller Sparten!

Wir freuen uns, Sie um **19:00 Uhr** mit einem festlichen **3-Gänge-Menü** verwöhnen zu dürfen und begrüßen Sie ab **18:15 Uhr** zu einem **Sektempfang** im Foyer.

Danach begeistern **Dennis Durant & Band**, diesmal auf der Bühne im Großen Festsaal - und natürlich wieder mit Soul, Funk und Disco von den 50er Jahren bis heute und **Bonny Ferrer** mit Latin-Soul im Goldenen Saal.

Gewinnen Sie attraktive Preise bei unserer **Tombola** zugunsten der **Hamburger Tafel e.V.**

Möchten Sie nur tanzen? Dann kommen Sie ab **20:30 Uhr** zu einem Empfang, bevor der Ball um **21:00 Uhr** offiziell eröffnet wird.

Mit **Golden Ground** können Sie sich am **21. Januar 2016** beim **kostenlosen Workshop** „Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Discofox“ auf den Hamburger Juristenball vorbereiten. Anmeldeschluss ist der 14. Januar 2015. Anmeldung unter Tel: 040-65861080.

Herzlich willkommen sind natürlich auch Nicht-Juristen.

Karten erhalten Sie online unter www.hamburgerjuristenball.de oder auf der Geschäftsstelle.

INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-06
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 06-10
- ▶ **SEMINARE** Seite 10-15
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltsverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-61 16 35-20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltsvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Podiumsdiskussion - Der Anwaltsauftrag und die Mediation - ein lukratives Paar?!

- ▣ Anwaltsmediation – die Wunderwaffe im Beratungsprofil? Wie kann man eigentlich als Anwalt mit Mediation Geld verdienen?
- ▣ Welche Fälle eignen sich überhaupt?
- ▣ Es diskutieren RAin Rita Brockmann-Wiese und RAin Britta Schönborn, beide Mediatorinnen und Fachanwältinnen für Familienrecht aus Hamburg, und RA Michael Plassmann, Mediator aus Berlin.
- ▣ Es moderiert RAin Friederike L. Matheis aus Hamburg
- ▣ 28. Januar 2016
- ▣ von 18:00 bis 20:00 Uhr
- ▣ Zimmer B 200
- ▣ Im Anschluss laden wir Sie zu weiteren Gesprächen bei Wein und Brezeln ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Schriftliche Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Informationen unter <http://www.hav.de/fortbildung/seminar/detail/der-anwaltsauftrag-und-die-mediation-ein-lukratives-paar/>
Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Aufruf zum Projekt „Anwältinnen und Anwälte in die Schulen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir als HAV möchten uns an dem bundesweit schon in verschiedenen örtlichen Anwaltsvereinen betriebenen Projekt „Anwältinnen und Anwälte in die Schulen“ beteiligen.

Politikverdrossenheit und Erosion des Rechtsbewusstseins sind verstärkt Gegenstand öffentlicher Debatten. Um dem entgegenzuwirken ist die Zivilgesellschaft gefordert. Dabei muss sich jede Berufsgruppe einbringen. Die Anwaltschaft muss ihren Beitrag dazu leisten, damit insbesondere bei jungen Menschen das Bewusstsein für die Bedeutung

des Rechts gestärkt und die Vorstellung über die Rolle von Justiz und Anwaltschaft geschärft werden.

Im Vordergrund geht es darum, das Interesse an Recht zu wecken und das Rechtsbewusstsein zu schärfen. Demjenigen, der seine eigenen Rechte kennt, fällt es vielleicht leichter, die Rechte anderer zu wahren. Es geht darum, ein zutreffendes Bild von der Rolle der Anwältinnen und Anwälte und deren Stellung im Rechtsstaat zu vermitteln. Durch die erfolgreiche Einführung solcher juristischer Unterrichtsstunden kann vielleicht auch das Interesse geweckt werden, einen Ausbildungsberuf in der Kanzlei zu ergreifen.

Der DAV hat Materialien und Hilfestellungen zur Verfügung gestellt unter <http://anwaltsverein.de/de/ueber-uns/soziales-engagement#panel-anwaeltinnen-und-anwaelte-in-die-schulen>.

Um dieses Projekt voranzutreiben, wenden wir uns jetzt an Sie, unsere Mitglieder, mit der Bitte, sich zu engagieren und uns Ihre Bereitschaft hierzu in einer kurzen Mail an info@hav.de mitzuteilen. Vielen Dank!

Schließung der Zahlstellen in den Stadtteilgerichten

Eine Mitteilung des Präsidenten Herrn Rzadtki vom Amtsgericht Hamburg:
„Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Schreiben vom 5.3.2015 hatte ich Sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Amtsgericht Hamburg eine Schließung seiner Zahlstellen in den Stadtteilgerichten und eine Konzentration sämtlicher Barzahlungsvorgänge in der Zahlstelle des Amtsgerichts Hamburg (Mitte) anstrebt. Den in meinem Schreiben angekündigten und am 1.4.2015 aufgenommenen Pilotbetrieb in den Amtsgerichten Hamburg-Bergedorf und Hamburg-Harburg haben wir mittlerweile einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Die Maßnahme hat sich hier nach in jeder Hinsicht als Erfolg erwiesen: Tatsächlich konnten durch die Schließung der Zahlstellen in beiden Gerichten die Verwaltungsaufwände spürbar reduziert, Sachkosten verringert und Personal für die Geschäftsstellentätigkeit freigesetzt werden. Dank frühzeitiger Information verlief auch für die Kundinnen und Kunden dieser Gerichte der Übergang nahezu reibungslos.“

Vor dem Hintergrund dieses erfreulichen Ergebnisses habe ich mich entschlossen, die Maßnahme nunmehr flächendeckend umzusetzen. Neben den Pilotgerichten Hamburg-Bergedorf und Hamburg-Harburg wurden zunächst das Amtsgericht Hamburg-Wandsbek (zum 26.11.2015), sodann die Amtsgerichte Hamburg-Altona, Hamburg-Barmbek, und Hamburg-St. Georg (zum 31.12.2015) und schließlich das Amtsgericht Hamburg-Blankenese (zum 31.1.2016) ihre Zahlstellen endgültig schließen. Auch hier werden selbstverständlich die Kundinnen und Kunden rechtzeitig über die geänderten Modalitäten informiert und mit entsprechenden Merkblättern ausgestattet.“

Zweiter Deutscher Akquise-Lernkongress für Anwälte „Chefsache Mandantenakquisition“

Vom 18. bis 20. Februar 2016 haben Sie die Möglichkeit sich über neue Märkte, Methoden und Möglichkeiten zu informieren und Ihre Mandantenakquise zu trainieren!

Fünf ausgewiesene Experten unterstützen Sie dabei zwei Tage lang aus unterschiedlichen Perspektiven!

Diskutieren Sie mit! Stellen Sie Ihre Fragen! Üben Sie und verbessern Sie sich, denn: „Alles an der Akquise ist lernbar, nur der Wille nicht“ (Johanna Busmann)

Veranstaltungsort ist das **Hotel Hafen Hamburg**, Elbkuppel, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg.

Die Kosten betragen € 1360,00 für Nichtmitglieder und € 680,00 für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM - Preis pro Person zzgl. MwSt (inkl. Kaffeepausen, Lunch, Begrüßungsempfang am 18.02.2016). Das Abendessen am 19.02.2015 ist wahlweise zubuchbar für € 50,00 Euro inkl. MwSt. (Menü und Getränkepauschale bis 23:00 Uhr), bitte im Betreff extra angeben.

Donnerstag 18. Februar 2016

15:30 **Empfang** - Hamburgischer Anwaltverein e.V.

16:00 **Begrüßung**

RAin Claudia Leicht, Geschäftsführerin des HAV, Podium: RA Markus Hartung, RA Dr. Holger Strnad, Ralf Zosel, (evtl. RA Prof. Dr. Benno Heussen) Johanna Busmann (Moderation)

16:15 **Vortrag: Johanna Busmann**

„Alles an der Akquise kann man lernen, nur den Willen nicht“ – Akquise in Anwaltskanzleien

16:30 **Vortrag: RA Markus Hartung**

„Marktentwicklung und Mandantenerwartungen – Bedienen Sie den Rechtsmarkt, positionieren Sie sich richtig und verstehen Sie Ihre Mandanten!“

Sie erfahren, wie es derzeit im deutschen Rechtsmarkt aussieht, auf welche Trends Sie sich einstellen müssen, und mit welchen Mandantenerwartungen Sie morgen und in nächster Zeit konfrontiert werden.

17:30 **Das Frage- und Antwortspiel**

18:00 **Pause**

18:15 **Vortrag: RA Dr. Holger Strnad**

„Wir haben 5x denselben Vortrag gehört“ – Was Sie bewirken wollen und wie Sie tatsächlich ankommen...

Der erfahrene Einkäufer von Rechtsberatung berichtet über die Wirkung anwaltlicher Präsentationen. Sie lernen, was typisch

anwaltliche Präsentations-Fallen sind – und wie Sie sie umgehen.

19:15 **Das Frage- und Antwortspiel**

19:45: **Begrüßung zum Empfang**

Jan Schmidt (Verlag De Gruyter, Director Legal & Economics)

20:00 Ein **Empfang** des De Gruyter Verlags, Berlin, mit Essen und Getränken bis 21:00 Uhr (ab 21:00 Uhr Selbstzahler)

Die Bücher • „Chefsache Mandantenakquisition“ (Busmann, 530 Seiten, € 69,95, De Gruyter 2012) sowie • »Interessante Zeiten – Reportagen aus der Innenwelt des Rechts« (Heussen, 476 Seiten, € 44,90, Boorberg 2013) sowie • „Anwaltskanzleien führen“ (Heussen, 2. Auflage 2011) und • „Time-Management für Anwälte“ (Heussen, 4. Auflage 2014) sowie • „Der Rechtsmarkt in Deutschland. Status Quo und Trends“ (Hrsg. Wegerich, Hartung, 2013) können vor Ort gekauft und von den Autoren signiert werden.

Freitag, 19. Februar 2016

9:00 **Vortrag: RA Prof. Dr. Benno Heussen**

„Wie Sie Kanzleikultur für die Akquise nutzen können – typische Fauxpas und ihre Lösungen.“ Sie lernen anhand von 10 typischen Beispielen, wie Sie die (Akquise-) Kultur in Ihrer Kanzlei verbessern können.

10:00 **Das Frage- und Antwortspiel**

10:30 **Pause**

11:00 **Übungen: Telefonakquise**

Johanna Busmann

Sie lernen, wann, wen und wie Sie in welchen Situationen telefonisch akquirieren können, welche Ziele dabei jedes Mal erreichbar sind – und wann Sie es besser unterlassen!

• warm & cold calls: Für wen geeignet, für wen nicht? • Kleine Ziele und große Sprachstruktur – bitte nicht umgekehrt! • Wille und Vorbereitung – ein effizientes Gespinn!

13:00 **Lunch**

14:00 **Workshop: Mandate akquirieren online**

Ralf Zosel

Sie lernen, wie Sie eine effektive und zu ihrer Kanzlei passende Online Marketing Strategie entwickeln und umsetzen, die garantiert zu neuen Mandaten über das Internet führt.

• Die perfekte Kanzleihomepage: Worauf kommt es an? Wie setzen Sie das um?

• Wie lassen sich Facebook, Google+, XING, Twitter und die verschiedenen Anwaltsportale zur Mandatsakquisition nutzen? Werben mit Google AdWords: Wie Sie (unnötige) Klicks vermeiden und Ihr Werbebudget gezielt einsetzen. Herr Zosel analysiert live Kanzleihomepages der Teilnehmer (deren Zustimmung und ein kurzes Vorgespräch vorausgesetzt).

16:00 **Pause**

16:30 **Workshop: Mandate akquirieren online**

18:00 **Das Frage- und Antwortspiel**

18:30 **Ende**

Abendprogramm:

19:30 **3-Gang Menü im Blockbräu inkl. Getränke bis 23:00 Uhr für € 50,00.**

Samstag, 20. Februar 2016

9:00 **Übungen: Smalltalk**

Johanna Busmann

Sie lernen, wie Sie in wenigen Sekunden in drei typischen Akquisesituationen durch smalltalk ein Vertrauensverhältnis zu wildfremden Menschen einleiten.

• Eigene Mandantenveranstaltung

• Begrüßung zum Mandantengespräch

- Zugabteil

10:30 **Pause**

11:00 **Vortrag und Übungen: Honorarinformation**
Johanna Busmann

Sie lernen, wie Sie im Akquisegespräch locker und verbindlich über Ihr Honorar informieren

- Ihre Honorarinformation als Teil Ihrer Leistung
- Durchsetzen höherer Stundensätze/„ungewohnter“ Honorarmodi
- Spezifizieren des Leistungsangebots
- Nur ein geäußerter Einwand ist ein nützlicher Einwand!

13:00 **Lunch**

14:00 **Vortrag und Übungen: Cross Selling**
Johanna Busmann

80% aller Cross-Selling Potenziale bleiben in Kanzleien ungenutzt. Sie lernen, wann, wohin und wodurch genau Sie ein derzeitiges Mandat ausweiten können.

Mandantschaft segmentieren: Welche Lieblingsfehler? Welche Regeln? • Abschlussgespräch: Welche Lieblingsfehler? Welche Regeln? • Rhetorische Tipps für die Mandatsausweitung • Das Abschlussgespräch

15:00 **Pause**

15:15 **Übungen: Kompetenzpräsentation**
Johanna Busmann

Sie lernen für alle Arten von Akquisegesprächen rhetorische Strategien, durch die Sie Ihre Kompetenzen verbindlich, verständlich, ohne Angeberei und ohne unangemessene Schüchternheit ins rechte Licht setzen.

- Spezifizieren + Quantifizieren Ihrer Leistungen
- Fragetechnik + Einwandbehandlung
- Perspektivwechsel
- Brecht'sches Theater

16:00 **Ende**

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

RVG-Workshop in Kooperation mit Boysen+Mauke oHG

Am 1. März 2016 und am 27. September 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr in Boysen+Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg findet der RVG-Workshops statt - die Vortrags- und Diskussionsreihe zu aktuellen und praxisbezogenen RVG-Entscheidungen! Der Referent **Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Reineke**, Fachanwalt für Arbeitsrecht und dem Gebührenrecht seit Jahren verbunden, wird einige aus seiner Sicht praxisrelevante, interessante und auch merkwürdige Entscheidungen der letzten Jahre vorstellen. Die Veranstaltung soll Praktikern (natürlich auch nicht anwaltliche Mitarbeiter) - und solchen, die es werden wollen - nicht nur neue Informationen bieten, sondern auch die Möglichkeit des Austausches mit Kollegen/-innen über gebührenrechtliche Fragen und Probleme. Sollten aktuelle gebührenrechtliche Fragen bei Ihnen vorliegen, bringen Sie diese gerne mit.

Die Kosten betragen jeweils € 60,00 bzw. € 20,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack. Die Vorträge starten um 12:30 Uhr; Dauer ca. 60 Minuten.

- ☒ 20. Januar 2016 - **Homepagegestaltung für RAe/StB mit Regio Helden**
- ☒ 26. Januar 2016 - **Incoterms** mit Prof. Dr. Burghard Pilz, Rechtsanwalt aus Hamburg
- ☒ 15. Februar 2016 **Vorläufiger Rechtsschutz in Arbeitssachen** mit Michael H. Korinth, Richter am Arbeitsgericht Berlin
- ☒ 31. März 2016 - **Erbrecht 2016** mit Prof. Dr. Wolfgang Burandt, Rechtsanwalt bei SKW Rechtsanwälte in Hamburg

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder** des HAV € 20,00.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Hilke Allen, E-Mail: h.allen@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183-180

Führung: Nolde in Hamburg

Am 28. Januar 2016 um 1) 18:00 oder 2) 18:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit an einer Führung durch die Ausstellung „Nolde in Hamburg“ in der **Hamburger Kunsthalle** teilzunehmen. Die Kosten betragen € 20,00 pro Person.

Hamburg spielte für Emil Nolde (1867–1956) eine zentrale Rolle. Die Hansestadt inspirierte Nolde nicht nur zu zahlreichen Werken, hier wurde seine Bedeutung auch zu einem frühen Zeitpunkt erkannt. Dieser engen Verbindung zwischen Künstler und Stadt geht die Hamburger Kunsthalle erstmalig nach und versammelt dafür in einer umfangreichen Ausstellung rund 200 Werke Noldes: farbliebende Gemälde und Aquarelle, dynamische Tuschpinselzeichnungen sowie atmosphärische Radierungen und Holzschnitte.

Regelmäßig besuchte Nolde Hamburg auf seinen Reisen. Er war fasziniert vom Hafen mit seinem lebendigen Treiben und von Wind und Wetter, und er verstand die Stadt als Sinnbild der Urkräfte von Leben und Natur. Im Jahr 1910 wohnte Nolde für mehrere Wochen in dem einfachen Hotel „Unter den Vorsetzen“ auf St. Pauli und verarbeitete die Eindrücke unmittelbar in seiner Kunst. In rascher Folge entstanden über hundert Werke, die sich heute zum größten Teil in der Nolde Stiftung Seebüll befinden. Gemeinsam mit Werken aus dem Bestand der Hamburger Kunsthalle und Leihgaben aus privaten und öffentlichen Sammlungen werden sie nun am Ort ihrer Entstehung gezeigt.

Schon seit 1907 wurden in Hamburg Ausstellungen zu Nolde realisiert. Hier fand der Künstler auch die ersten Förderer: Seine Werke wurden von Privatleuten und Museen gesammelt und es entstanden enge Verbindungen zwischen Nolde und seiner Frau Ada mit Hamburger Persönlichkeiten wie Gustav und Luise Schiefler, Paul und Martha Rauert, Rosa Schapire, Alfred Lichtwark und Gustav Pauli. Auch dieses Geflecht an Bezügen zwischen Werk und Leben, Kunst und Gesellschaft, das bis in die heutige Zeit nachwirkt, ist Thema

der Ausstellung.

In ihrer Konzentration auf einen Künstler und eine Stadt steht Nolde in Hamburg exemplarisch für die wachsende Anerkennung eines künstlerischen Œuvres und den Durchbruch der Moderne in Deutschland. Die Ausstellung beleuchtet auch die Verfemung der Moderne im Nationalsozialismus und zeigt die Komplexität des Themas. Blickt man auf den Umgang mit Noldes Werk während der wechselvollen Geschichte der Hamburger Kunsthalle, wird deutlich, wie die Institution und deren Direktoren mit ihren unterschiedlichen Interessen und Überzeugungen die Rezeption des Künstlers nachhaltig mitbestimmen. Dauerhaften Niederschlag findet dieses Engagement im umfangreichen Nolde-Bestand der Hamburger Kunsthalle.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Besichtigung DESY

Am **12. Februar 2016** von **15:00 bis 18:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit Hamburgs größtes Forschungszentrum DESY, Haupteingang, Notkestraße 85, 22607 Hamburg zu besichtigen. Die Kosten betragen **€ 10,00** pro Person.

Hamburgs größtes Forschungszentrum ist offen für alle und lädt Sie zu einer Besichtigung ein. Besondere Physikkenntnisse sind nicht erforderlich.

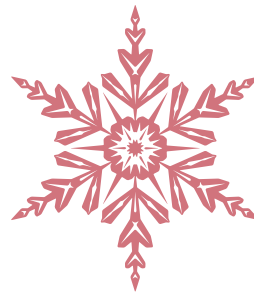
Ablauf einer DESY-Besichtigung

- ☑ Gesamtdauer: zweieinhalb bis drei Stunden
- ☑ Einführender Vortrag (ca. 45 Minuten)
- ☑ Führung über das DESY-Gelände in Kleingruppen (dabei müssen Wege zu Fuß und im Freien zurückgelegt werden). Modelle und Exponate veranschaulichen zusätzlich die DESY-Forschung.
- ☑ Vortrag und Führung übernehmen junge Physikerinnen und Physiker, die bei DESY ihre Diplom- oder Doktorarbeit anfertigen.
- ☑ Am Ende einer Besichtigung erhalten Sie auf Wunsch Informationsmaterial über DESY.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Der Newsletter vom HAV

Inzwischen ist unser monatlicher Newsletter - über kommende Seminare und Veranstaltungen beim HAV - schon vielen bekannt. Auch Sie - als **Mitglied** oder auch **Nichtmitglied** des HAV - haben die Möglichkeit, unseren monatlichen Newsletter zu erhalten. Melden Sie sich per E-Mail info@hav.de mit Ihren Kontaktdaten und E-Mail-Adresse für den Newsletter an.



Wir
wünschen

Ihnen

ein

schönes

und

erfolgreiches

Jahr 2016!



KLEINANZEIGEN

NEU!!!

Ab Januar 2016 werden Kleinanzeigen für die Dauer von 6 Monaten geschaltet. Eine erneute Schaltung ist erst nach 3 Monaten wieder möglich. Alle Anzeigen, die am 31. Dezember 2015 schon ein Jahr bestanden, können frühestens erstmalig wieder zum 1. April 2016 von Ihnen geschaltet werden.

Bürogemeinschaft

a) Bürogemeinschaft für Rechtsanwalt - Jungfernstieg: WPG/StB bietet Büroraum (12 qm) zur Untermiete für € 360,00 zzgl. NK u. MwSt. - Bürereinigung, Nutzung von Telefax, Kopierer, Küche und Getränke ist beinhaltet. Idealerweise suchen wir einen RA mit Schwerpunkt Handels-/Gesellschaftsrecht oder Immobilienrecht zur Nutzung von möglichen Synergieeffekten.

PW AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, E-Mail: b.metzger@pw-ag.com

b) Interesse an Bürogemeinschaft/Kooperation mit expandierender Steuerberater-Kanzlei? Moderne wachsende Steuerberater-Kanzlei in Hamburg-Eilbek bietet Rechtsanwalt/Rechtsanwältin Bürogemeinschaft/Kooperation an.

Wolfgang Kunert, Conventstraße 14, 22089 Hamburg, E-Mail: steuerberater@kunerthamburg.de, www.kunerthamburg.de

c) Bürogemeinschaft mit Service wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de, www.rechtsanwalt-mueller.de

d) Partnerschaft in 22089 Hamburg, seit 1987 tätig, z.Zt. 3 Kollegen, davon zwei über 60, einer 29, 2 FASozR, 1 FA SteuerR, Schwerpunkte Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Steuer-, Erb-, Straf- und VerwaltungsR, freundliche und kollegiale Zusammenarbeit, sucht jungen bzw. jüngeren Kollegen mit Begeisterung für den eher sozial ausgerichteten Anwaltsberuf, gern schon mit Berufserfahrung in zu uns passenden Rechtsgebieten und eigener Klientel.

E-Mail: mail@eprae.de

e) Wirtschaftsr. ausger. Kanzlei in bester Innenstadtlage und modernen Räumen mit 3 FA sucht nette/n u. fähige/n Kollegen/in m. erg. fachl. Spezialisierung f. Bürogem. nach transparenter Kostenumlage. Wir erwarten Berufserfahrung u. Spezialisierung.

E-Mail: david.gleissner@lemburg.eu, Tel: 0177-2339631, www.lemburg.de

f) Ab sofort ca. 12 qm großer Büroraum, Gesamtfläche 100 qm, zu vermieten, mtl. € 500,00 netto inkl. Nutzung der Gemeinschaftsräume. Eine Beteiligung am Sekretariatspersonal und Telefonservice ist möglich, aber nicht Voraussetzung. Ich suche eine nette Kollegin/en mit eigenem Mandantenstamm, die/der Freude an kollegialem Zusammenarbeiten hat. Die Kanzlei ist verwaltungs- und medizinrechtlich ausgerichtet.

RAin Nannette Meyer-Sand, Tel: 040-35715730, E-Mail: info@kanzlei-meyer-sand.de

g) Zur Verstärkung unseres familien- und erbrechtlichen Dezernats suchen wir eine/n Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht mit eigenem Mandantenstamm, zunächst in Bürogemeinschaft, aber mit dem Ziel der Aufnahme in die Partnerschaft.

Rembert Rechtsanwälte, Dr. Christina Müting, Kajen 12, 20459 Hamburg, Tel: 040-4132290, E-Mail: christina.mueting@rembert-rechtsanwalte.de

h) Kanzlei in Innenstadtlage, derzeit ein Berufsträger (46), sucht Mitstreiter für Bürogemeinschaft mit Option späterer Partnerschaft, Anwaltszimmer vorhanden, Sekretariat kann mitgenutzt werden. Wichtig ist uns ein angenehmes Arbeitsklima und Nutzung von Synergieeffekten.

E-Mail: BuerogemeinschaftHamburg@gmx.de

i) FA-Kanzlei für VerkehrsR und VersicherungsR mit großem Mandantenstamm bietet hellen und großzügigen Büroraum (ca. 20 qm) in bester Geschäftslage im schönen Eimsbüttel für nette/n Kollegin/Kollegen mit ergänzender Fachausrichtung für langfristige Bürogemeinschaft. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand. Mietanteil inkl. NK/Betriebskosten und Bürereinigung, Mitnutzung des Empfangs und der Küche monatl. € 550,00 zzgl. Ust. RA Kai Steingrube, Heußweg 25, 20255 Hamburg, Tel: 040-53307280, E-Mail: ks@kanzlei-steingrube.de

j) Kollege/ in mit eigenem Mandantenstamm gesucht. Biete ab Februar 2016 ein ca. 24 qm großes und helles Zimmer mit hohen Decken und direktem Blick auf den Gänsemarkt. Das Zimmer ist frisch renoviert und möbliert, die monatliche Miete beträgt € 850,00 netto. Mitnutzung der Infrastruktur (Telefon, Internet, Fax, Kopierer, Sekretariat usw.) nach Vereinbarung möglich.

RA Dr. Ramazan Inci, Gänsemarkt 44, 20354 Hamburg, Tel: 040-53050123, E-Mail: info@inci-law.de

k) Schöne Büroräume mit Blick auf den Domplatz (Ecke Rathausstraße): RA-Bürogemeinschaft in bester Hamburger Innenstadtlage sucht nette/n Kollegin/Kollegen mit eigenem Mandantenstamm zur gemeinsamen Berufsausübung. Unsere repräsentative und helle Büro-Endetage (inkl. zwei Besprechungszimmer) verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, die selbstverständlich mitgenutzt werden kann. Wir freuen uns auf ein freundliches und kollegiales Miteinander!

Hauswaldt Partner PartGmbB, Sabine Meyer oder Thomas Hauswaldt, Tel: 040-3737470, E-Mail: neuer-partner@ra-stb.com

l) Für unsere international tätige wirtschaftsrechtliche Kanzlei suchen wir engagierte polnischsprachige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (gern auch Berufsanfänger), für eine Bürogemeinschaft mit einem jungen Team in äußerst repräsentativen Büroräumen für max. 500,00 € netto/ Monat.

DDLegal Rechtsanwälte & Steuerberater, RA Dipl. Jur. Alexander Werner, Süderstraße 288, 20537 Hamburg, Tel: 040-18128320, E-Mail: a.werner@ddlegal.de

m) In bester Innenstadtlage nahe Binnenalster bietet familienrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei einen ca. 20 qm großen Raum, möbliert. Mitnutzung der Gemeinschaftsräume, EDV (mit Anwaltssoftware AnNoText), zu sehr günstigen Konditionen an. Mitnutzung des Sekretariats nach Vereinbarung.

Anwaltskanzlei Dr. Christian & Ruppolt, Dr. Ingeborg Christian, Alstertor 15, 20095 Hamburg, Tel: 040-2542195, E-Mail: kanzlei@inge-christian.de, www.ra-christian.de

n) Ab sofort ist ein weiterer Platz frei, 2 Zimmer im schönen St. Georg, Spadenteich/Ecke Koppel, Räume sind insgesamt großzügig, wir sind drei in Bürogemeinschaft, ich bin Hauptmieter seit 1985. Biete Untermiete/Bürogemeinschaft, bei Interesse auch freie Mitarbeit im Familienrecht, Zivilrecht, Jugendhilferecht.
RA Rudolf von Bracken, Spadenteich 1, 20099 Hamburg, Tel: 040-243046, E-Mail: rvbracken@anwaelte-spadenteich.de

o) Wir, zwei berufserfahrene Rechtsanwältinnen, bieten ab sofort ein Anwaltszimmer und Mitbenutzung des Sekretariats sowie der EDV in netter Kanzlei in Hamburg-Bergedorf zu fairen Konditionen. Rechtsanwältinnen Hanna Putfarken und Viola Westerfeld, Alte Holstenstraße 42, 21031 Hamburg, Tel: 040-7216218, E-Mail: info@kanzlei-westerfeld.de

p) 3-er Bürogemeinschaft in Hamburg-Winterhude (Nähe Mühlenkamp) sucht nette/en Kollegin/en mit eigener Klientel zur gemeinsamen Berufsausübung. Wir wünschen uns eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit, die auch fachlichen Austausch einschließt.
Kanzlei Schultz, Rüdiger Schultz, Preystraße 12, 22303 Hamburg, Tel: 040-275068, E-Mail: ruediger.schultz@web.de

q) Work-Live-Balance für 1 bis 3 weitere selbständige Kollegen/-innen in sehr schönen, hohen, lichten, ruhigen und zentral gelegenen Räumen - Rothenbaumch./Höhe Elysée - nicht billig. Sie treffen auf eine Kollegin (40) und zwei weitere Kollegen (50/59), die wie Sie - am liebsten durchweg engagiert, entspannt und erfolgreich sind. 200 qm sind viel Platz für uns. Wir zählen auf Sie.
Giesecke Rechtsanwälte, E-Mail: mail@ragiesecke.de, Tel: 040-222919

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Wir sind eine auf das Immobilienrecht spezialisierte Hamburger Rechtsanwaltskanzlei. Zur Verstärkung unseres Anwaltsteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin: 1. Eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt für den Bereich Bau- und Architektenrecht und 2. eine/n Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit 3-5 Jahren Berufserfahrung im Wohnungseigentumsrecht.
RA Carsten Küttner, WIR Breiholdt Nierhaus Schmidt PartGmbH, E-Mail: c.kuettner@wir-breiholdt.de, www.wir-breiholdt.de

b) Wir, Anwaltssozietät mit zwei Partnern, fachlich breit aufgestellt, suchen zur Entlastung des Senior-Partners kurzfristig anwaltliche Unterstützung. Unser Büro liegt direkt am Wandsbek-Markt. Fachliche Schwerpunkte liegen im Familien- und Erbrecht sowie im Mietrecht und allg. Zivilrecht. Erste Erfahrung im Anwaltsberuf sind von Vorteil. Teilzeitmöglichkeit denkbar.
Rechtsanwälte Pommerening & Breitenbach, E-Mail: db@rae-wandsbek.de

c) Namhafte & alteingesessene WP & StB Kanzlei sucht RAE zur Fortführung/Gründung der Anwaltskanzlei „in house“. Lage & Räumlichkeiten sind außerordentlich repräsentativ. Eigenverantwortliche Bearbeitung des eigenen Mandantenstamms ist essentiell. Faire Konditionen werden ebenso zugesichert wie das vertrauliche Behandeln aller Anfragen.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Wir suchen eine/n RA/RAIN in Vollzeit mit eingehenden Erfahrungen aus anwaltl. Tätigkeit in der zivilrechtl. Verkehrsunfallabwicklung. Vorkenntnisse in RA-Micro wären wünschenswert. Die Aktenbearbeitung in der Kanzlei erfolgt überwiegend papierlos am PC. Die Tätigkeit soll voraussichtl. überwiegend in unserer Zweigstelle in Ahrensburg, möglicherweise aber auch teilweise in Hamburg, ausgeübt werden. Bewerbungen bevorzugt per E-Mail, gern mit Gehaltsvorstellung.
E-Mail: kuhagen@kanzleikuhagen.de

e) Wir suchen zeitnah eine/n RAIN/RA mit arbeitsrechtlicher Ausrichtung in Teil- oder Vollzeit für juristisch anspruchsvolle Tätigkeit (Schwerpunkt kollektives Arbeitsrecht) in ansprechenden Büroräumen mit flexiblen Arbeitszeiten und Aussichten auf Partnerschaft. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!
ICL Rechtsanwälte, Dr. Ines Calle Lambach, Gasstraße 2, 22761 Hamburg, Tel: 040-319916130, E-Mail: mund@icl-rechtsanwaelte.de

f) RA seit 2008 (Schwerpunkte: VerwR, Umwelt/Energie/Technik/PordS), zuvor öffentl. Dienst, 2 1/2 Jahre int. Großkanzlei, 4 1/2 Jahre in kl. Sozietät, theoret. FA-Ausbildung für VerwR, Lehrtätigkeiten, zahlreiche Fachveröffentlichungen, sucht neue Herausforderung, Anbindung/ freiberufliche Zusammenarbeit in dynamisch-moderner Einheit mit Synergie- und Entwicklungspotenzial.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Anwalt mit Dozententätigkeit im Medienrecht und 5-jähriger Berufserfahrung sucht neue Kanzlei mit kollegialem Umfeld. Bisherige Schwerpunkte liegen im allg. Zivilrecht, gewerblichem Rechtsschutz (FA-Prüfung absolviert). Mandate könnten eingebracht werden. Umsatz etwa 100'EUR. Zusammenarbeit auf selbstständiger Basis erwünscht, Anstellung möglich.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung g) an die HAV-Geschäftsstelle.

h) Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und für Familienrecht sucht neue Herausforderung. Anfang 40. Ich bin seit 2002 als Rechtsanwältin tätig und arbeite schwerpunktmäßig im Miet- und Immobilienrecht. Seit 2010 bin ich Partnerin einer kleinen Sozietät und suche für 2016 eine neue Herausforderung.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Ein weiterer FA oder eine FAin für Steuerrecht könnten gut zur aktuellen Strukturentwicklung unserer Innenstadt-Kanzlei mit strafrechtlichen Schwerpunkten und freiberuflichen Überzeugungen passen.
E-Mail: piplak@pbo-anwaelte.de

j) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (w/m) mit Berufserfahrung auch auf Partnernebene. Unser Gesuch richtet sich auch an Rechtsanwälte aus Großkanzleien. Vertraulichkeit garantiert.
Marx Siebert Rechtsanwälte, Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928180, E-Mail: derk.siebert@marx.de, http://marx.de/

k) Rechtsanwalt (m/w) gesucht für unsere Prozessabteilung Allgem. Zivilrecht im Anstellungsverhältnis oder in freier Mitarbeit. Arbeitszeit VHB.
Cadmus PartG, RA Dr. Cadmus, E-Mail: cadmus@cadmus.de, Tel: 040-3280780, www.cadmus.de

l) Rechtsanwalt (43) mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Insolvenzrecht sucht Festanstellung in Kanzlei oder Wirtschaftsunternehmen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung l) an die HAV-Geschäftsstelle.

m) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, 10 Jahre Berufserfahrung, weitere Schwerpunkte im Medizin- und Arbeitsrecht, sucht Kanzlei zur Mitarbeit. Gestaltung der Zusammenarbeit flexibel.

E-Mail: kanzlei.gesucht@yahoo.de

Kooperation

a) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (w/m) mit Berufserfahrung auch auf Partnerebene. Unser Gesuch richtet sich an Rechtsanwälte aus Großkanzleien. Vertraulichkeit ist garantiert.

Marx Siebert Rechtsanwälte, Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928180, E-Mail: derk.siebert@marx.de

b) Wir suchen einen Rechtsanwalt (m/w), der auch eigene Klientel mitbringt, zunächst zur Kooperation, mit dem Ziel der mittelfristigen Übernahme des Sozietätsanteils eines Seniorpartners an einer Kanzlei in bester Innenstadtlage Hamburgs. Ein besonderes Interesse am VersicherungsR und ArbeitsR, auch eine entsprechende Fachanwaltschaft, wäre von Vorteil.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sozietät

a) Wir sind eine wirtschaftl. ausgerichtete Kanzlei bestehend aus RAe/RAinnen und Steuerberatern. Zum weiteren Ausbau der Kanzlei und ggf. zur späteren Erweiterung des Partnerkreises suchen wir kurzfristig erfahrene RA-Kollegen/innen, die ebenfalls Interesse an einer Bündelung von Fachkompetenzen und den hieraus resultierenden Mehrwert- und Zukunftsperspektiven haben. Wir suchen natürlich auch das Gespräch mit jungen Kollegen/innen, die eine eigene Kanzlei betreiben und den Wunsch nach Weiterentwicklung für sich erkannt haben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Möchten Sie in einem „Think tank“ mitarbeiten, haben Lust auf anwaltliches und wissenschaftliches Arbeiten auf sehr hohem Niveau und suchen eine neue Herausforderung als Partner/in in einer Wirtschaftskanzlei? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir, mit anspruchsvollem Klientenstamm und in bester Innenstadtlage, legen insbesondere Wert auf das Menschliche, eine Arbeitsatmosphäre zum Wohlfühlen, eine Partnerschaft auf Augenhöhe und eine gute Work-Life-Balance.

Hillbrandt Rückert Ebbinghaus Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, RAin Dr. Anja Jürgensen, Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, Tel: 040-3060440, E-Mail: office@hre-law.com

c) Überörtliche Wirtschaftskanzlei sucht weitere Partner (m/w). Wir (rd. 100 Anwälte bundesweit) möchten unsere Praxis in verschiedenen wirtschaftsrechtlichen Disziplinen ausbauen und suchen engagierte, spezialisierte Kollegen/innen (gern auch bisherige Senior Associates) mit eigenem Mandantenstamm. Wir bie-

ten partnerschaftliches Klima, moderne Räume in der City, faire Gewinnverteilung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Zum weiteren Aufbau des Standorts Hamburg einer bundesweit tätigen, interdisziplinären Sozietät (RA, StB, WP) suchen wir RAe/-innen auf Partnerebene. Interessierte sollten über eine wirtschaftsrechtl. Ausrichtung verfügen. Eine täglich gelebte partnerschaftl. Zusammenarbeit ist uns ebenso wichtig wie fachl. Qualifikation und unternehmerische Denkweise. Die Position eignet sich insbesondere auch für jüngere Kollegen mit einem eigenen, tragfähigen Mandantenstamm, die diesen in einer größeren multidisziplinären Einheit ausbauen wollen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Alteingesessene Kanzlei in Innenstadtlage sucht Mitstreiter. Bestehende Infrastruktur kann mitgenutzt werden. Auch für Einsteiger geeignet. Partnerschaft möglich. Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Wir sind 4 RAe mit 8 Fachanwaltschaften und Standorten in Hamburg, Heide und Sylt. Wir bieten in Bahrenfeld/Ottensen zwei helle Büroräume mit 18,7 und 17,4 qm zur Untermiete für eine/n RA/RAin an. Die NK-miete beträgt einschließlich der anteiligen Gemeinschaftsfl. € 626,00 monatl. Das Besprechungszimmer kann nach Absprache mitgenutzt werden. Wir wünschen uns eine/n Kollegin/en mit Spezialisierung auf angrenzenden Fachgebieten, z.B. Steuer-, Verwaltungs-, IT- und IP-Recht o.ä.

klkb. Rechtsanwälte, Dr. Thorsten Krause, Beim Alten Gaswerk 1, 22761 Hamburg, Tel: 0176-45952844, E-Mail: krause@klkb.de, www.klkb.de

b) Kanzlei gegenüber Staatsanwaltschaft und unmittelbarer Nähe zu den Gerichten bietet repräsentatives Anwaltszimmer ca. 36 qm zur alleinigen Benutzung und Empfangsraum ca. 20 qm zur gemeinsamen Benutzung, sowie kleine Küche zur gemeinsamen Benutzung für € 690,00 netto an.

D.O.C. Rechtsanwälte, Dr. Oktay Caglar, Kaiser-Wilhelm-Straße 89, 20355 Hamburg, Tel: 040-25489150, E-Mail: info@doc-rechtsanwaelte.de

c) Biete frisch renoviertes Büro im Norden Hamburgs, bestehend aus zwei hellen Büroräumen, Empfangsbereich, Küche und Dusche/WC im EG eines Zweifamilienhauses an. Der größere Raum umfasst 26 qm, der kleinere 9 qm, der Empfangsbereich 10 qm, die Küche 7 qm und Dusche/WC 3 qm. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Miete mtl. € 500,00 zzgl. NK

Tel: 040-6026521, E-Mail: margrit.krueger@hamburg.de

d) Kanzlei am Stephansplatz bietet Anwaltszimmer. Sekretariat kann mitgenutzt werden, gesucht werden KollegInnen mit Interesse an beruflicher Fortentwicklung in gutem Arbeitsklima, eigener Mandantenstamm wünschenswert, für Berufseinsteiger auch geeignet.

E-Mail: BueroraumHamburg@gmx.de

e) Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und für Familienrecht sucht Büroraum zur Untermiete in einem netten Büro in Eimsbüttel spätestens zum 1. Januar 2016.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung e) an die HAV-Geschäftsstelle.

Praxisübernahme

a) Ein in Hamburg angesehener Rechtsanwalt, der aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben wird, sucht Interessenten für seine Praxisübernahme, wobei auch eine vorübergehende Partnerschaft denkbar ist. Die Einzelkanzlei liegt zentral im renommierten Stadtteil Winterhude und hat 3 Büroräume im EG (ca. 100 qm). Die Modalitäten sollen in einem persönlichen Dialog besprochen werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Einzelanwalt mit stetigem Jahresumsatz zwischen € 220.000,00 netto, der mit gut zahlenden Großfirmen getätigt wird, sucht bei einer Weiterarbeit von 2-3 Jahren Kaufinteressenten. Geeignet insbesondere für mittelgroße Sozietäten, welche in den Bereichen Wirtschafts- und Zivilrecht einschließlich Transportrecht sowie Arbeitsrecht mit Engagement beratend und prozessführend tätig sind.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sonstiges

a) Bulgarien und Deutschland. COELER LEGAL, RA Dr. Frank Schmitz mit Büros in Hamburg und Sofia steht für Beratung, gutachterliche Stellungnahmen und Mandatsübernahmen in Bulgarien zur Verfügung. Vertretung vor allen bulgarischen Gerichten und Schiedsgerichten.

Tel: 040-4146450, E-Mail: schmitz@coelerlegal.com

b) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen)
Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) Zeitschriften Strafverteidiger gesucht! Folgende Exemplare des Strafverteidigers (Carl Heymanns Verlag) werden gesucht: 2008: Register, Ausgaben 5, 9, 10, 11 und 12; 2009: Register, Ausgabe 1-12; 2010 : Ausgabe 1 und 2.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) NZA, 1987 bis 2001 gebunden, 2002 bis 2004 ungebunden mit Einbanddeckel gegen Gebot abzugeben.

RA Dieter Eckstorff, Tel: 040-21007600

c) NZM (Neue Zeitschrift für Mietrecht) 1998-2012, Original gebunden, guter Zustand gegen Gebot abzugeben.

RA Michael Aßmann, E-Mail: m.assmann@avocado.de

d) Wir bieten 3 Febrü Sideboards (H: 83,5 cm, B: 1 m, T: 46 cm) in sehr gutem Zustand zum Verkauf an. Die Sideboards sind jeweils matt weiß mit einem schwarzen Sockel und haben eine matt weiße sowie eine rote (hochglanz) Schiebetür mit schwarzen Griffen. Preisvorstellung: je € 75,00 (netto) VB

Lawentus Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Gunnar Helms, Drehbahn 7, 20354 Hamburg, E-Mail: info@lawentus.com

e) NJW gebunden von 1956 bis 2011 und ungebunden 2012, jedoch mit Einbanddeckel für das 1. und 2. Halbjahr 2012 gegen Gebot ab sofort abzugeben.

Tel: 040-330222 oder 040-330292

f) 1 Schreibtisch Cockpitform, Gestell FM 11 in Silber-Alu, Platte: Buche, Maße 180x80x120/80x68-80, Anschlag rechts, Preis € 300,00 VB und 2 Schreibtischlampen Tolomeo Mini Tavolo, Aluminium mit Fuß für jeweils € 150,00 VB.

HAV-Geschäftsstelle, Tel: 040-6116350, E-Mail: info@hav.de



SEMINARE

▣ BUCHFÜHRUNG, JAHRESABSCHLUSS UND STEUERN IN DER ANWALTSKANZLEI

Termin: Mittwoch 13.01.2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: B 200
Referent: Rechtsanwalt Ralph Butenberg, Fachanwalt für Steuerrecht, Hamburg
Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Das Seminar richtet sich an die Personen, die sich mit der Buchführung in der (eigenen) Anwaltskanzlei befassen. Im Seminar werden neben den grundsätzlichen Anforderungen an die Buchhaltung (Aufzeichnungs-, Aufbewahrungspflichten, Fristen und Termine), Besonderheiten der Buchhaltung in der Anwaltskanzlei insbesondere in Bezug auf die Erfassung der Posten „Fremdgeld“ und „Auslagen“, das Umsatzsteuersystem nebst typischen Fallstricken (§ 14c UStG, Privatanteile, Leistungen „ins Ausland“) sowie die Grundzüge der einkommensteuerlichen Gewinnermittlung erläutert und anhand von praxisbezogenen Beispielen behandelt. Ergänzend wird es um die steuerliche und buchhalterische Erfassung von besonderen Tätigkeitsfeldern gehen (beispielsweise Erlöse aus Betreuungen). Abschließend wird ein kurzer Ausflug in die Steuergestaltung unternommen (Sinn und Unsinn der Bildung von Investitionsabzugsbeträgen, Sonderabschreibungen).

▣ EINFÜHRUNG IN DIE ZWANGSVOLLSTRECKUNG (8. BUCH ZPO)

Termin: Donnerstag 14.01.2016 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: B 200
Referentin: Diplom-Rechtspflegerin Anna Palmberger, Amtsgericht Hamburg-Barmbek
Preis: € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Das Seminar behandelt die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen:

- ▣ Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung
- ▣ Organe der Zwangsvollstreckung
- ▣ Vermögensauskunft
- ▣ Sachpfändung
- ▣ Forderungspfändung durch Pfändungs- und Überweisungsbeschluss:
Hinweise zum Ausfüllen der amtlichen Vordrucke
Pfändung von Arbeitseinkommen einschließlich der privilegierten Pfändung wegen Unterhaltsansprüchen
Kontopfändung & „P-Konto“
Anregungen & Formulierungshilfen für die Pfändung sonstiger Forderungen & Rechte
- ▣ Rechtsanwaltsvergütung & Prozesskostenhilfe

▣ 1. SICHERE BESTIMMUNG DER RAHMENGEBÜHR 2. GEGENSTANDSWERT - DIE RICHTIGE BESTIMMUNG

Termin: Freitag 15.01.2016 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Ort: B 200
Referentin: Dorothea Dralle, Rechtsfachwirtin, Berlin
Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Teil 1 von 09:00 bis 12:15 Uhr

Die Rahmengebühr des § 14 RVG - immer nur 1,3? Das muss nicht sein!

Viele „Goldgruben“ sind in § 14 RVG verborgen. Sie zu „ernten“, setzt voraus, alle Möglichkeiten, die das Gesetz bietet, zu kennen und auszuschöpfen.

- ▣ Systematik des § 14 RVG: Der Anwalt bestimmt die Höhe der Gebühr!
- ▣ Die einzelnen Merkmale des § 14 RVG im Spiegel aktueller Rechtsprechung (Umfang, Schwierigkeit, Bedeutung, Einkommen/ Vermögen, Haftung)
- ▣ Problemfälle mit der Staatskasse/ mit Rechtsschutzversicherungen und ihre Lösung (Straf-, Bußgeld, Verwaltungs- und Sozialrecht)

Teil 2 von 13:15 bis 16:30 Uhr

Die „richtigen“ Gegenstandswerte - erledigt das Gericht?? Das muss nicht sein!

In diesem 2. Seminarteil lernen Sie, welche Werte Sie wo im Gesetz finden und wie Sie diese sicher „erstreiten“ können!

- ▣ Der festgesetzte Wert für die Gerichtsgebühren ist oft niedriger als der Wert für die Anwaltsgebühren (§§ 61, 63 GKG - § 33 RVG)!
- ▣ Verfahren eines Antrages auf Festsetzung der Anwaltsgebühren (einschließlich Beschwerdeverfahren)
- ▣ Streitwertkataloge (Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichtsbarkeit)

▣ FIT FÜR DAS BESONDERE ELEKTRONISCHE ANWALTSPOSTFACH (BEA) UND DEN ELEKTRONISCHEN RECHTSVERKEHR

Termin: Dienstag 19.01.2016 von 1) 09:30 bis 12:45 Uhr oder von 2) 14:00 bis 17:15 Uhr
Ort: B 200
Referentin: Ilona Cosack, Mainz
Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Unser Seminar bereitet die Teilnehmer darauf vor, fit für den elektronischen Rechtsverkehr zu werden. Auch wenn der Start des beA jetzt verschoben wurde, ist es sinnvoll, sich auf den elektronischen Rechtsverkehr vorzubereiten und die Auswirkungen auf die Kanzleiorganisation zu überdenken.

- ▣ Von der Papierakte zur elektronischen Akte
- ▣ Arbeitsabläufe optimieren
- ▣ Aktenumlauf verringern

- ☒ Mandantenbetreuung verbessern
- ☒ Zeit gewinnen

I. Technische Voraussetzungen des beA

- ☒ ERV erleichtert anwaltlichen Arbeitsalltag
 - ☒ beA ist einfach
 - ☒ Kommunikationsweg ist sicher
 - ☒ Elektronisches Empfangsbekanntnis
 - ☒ Änderungen, die bereits seit 2014 gelten
 - ☒ Wie ist bei Übermittlungs- oder Verarbeitungsproblemen zu verfahren?
 - ☒ Übergangsphase bis 2018/2020
 - ☒ Barrierefreiheit elektronischer Dokumente
 - ☒ Rechtssicheres ersetzendes Scannen ab 2018
 - ☒ Einsatz von externen Scandienstleistern
- #### II. Kanzleiorganisation für die Kanzlei 3.0
- ☒ Berufsträger: Optimieren Sie selbstkritisch Ihren Büroalltag
 - ☒ Mitarbeiter: Motivation zahlt sich aus
 - ☒ Mandanten: Auf die Gruppierung und Pflege kommt es an
 - ☒ Kommunikation in der Kanzlei
 - ☒ Sinnvolle Änderungen im Büroalltag

☒ SCHNITTSTELLEN ZWISCHEN UNTERHALT, VERSORGUNGS- UND ZUGEWINNAUSGLEICH

Termin: Mittwoch 20.01.2016
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Sowohl im Bereich der vorsorgenden Rechtspflege als auch bei der Bearbeitung streitiger Sachverhalte fällt der Blick auf die drei großen Ausgleichsmechanismen, die das Familienrecht bereit hält. Zwischen diesen bestehen zahlreiche Wechselwirkungen, die erkannt und bedacht, gegebenenfalls sogar gestalterisch eingesetzt werden wollen. Im Rahmen des Seminars werden daher typische Schnittstellenfragen näher beleuchtet, insbesondere:

Unterhalt und Zugewinnausgleich

- ☒ Unterhaltsrückstände als Rechenposition im Zugewinnausgleich
- ☒ Immobilieneigentum und Schuldtilgung (abzugsfähiger Belastungen vor Zustellung des Scheidungsantrages, Wohnvorteil)
- ☒ Doppelverwertungsverbot (gesamtschuldnerische Verbindlichkeiten, Abfindungen)

Unterhalt und Versorgungsausgleich

- ☒ Altersvorsorgeaufwendungen als abzugsfähige Positionen
- ☒ ehebedingte Nachteile im Rahmen des § 1578b BGB und Altersvorsorgeunterhalt
- ☒ novierende Unterhaltsvereinbarungen im Rahmen des § 1586b BGB

Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich

- ☒ Funktionsäquivalenz in der Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle
- ☒ Ausübung eines Kapitalwahlrechts und Antrag nach § 27 VersAusglG

☒ DAS ALLGEMEINE GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ (AGG)

Termin: Donnerstag 21.01.2016
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwalt Justus Maerker, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Nach heftigen innenpolitischen Diskussionen ist das AGG im Jahr 2006 in Kraft getreten. Entgegen vieler Vorhersagen blieb die befürchtete Prozesswelle zunächst aus. Im Laufe der letzten Jahre haben sich jedoch zahlreiche Problemfelder zum Dauerbrenner in der gerichtlichen Auseinandersetzung entwickelt. Diese beziehen sich sowohl auf die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses als auch auf seine Durchführung bis hin zu seiner Beendigung. Das Seminar behandelt die in der anwaltlichen Praxis besonders relevanten Themen, insbesondere

- ☒ Übersicht über die gemäß § 1 AGG „verpönten“ Merkmale
- ☒ Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich des AGG
- ☒ Diskriminierung bei der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
- ☒ Diskriminierung während der Durchführung des Arbeitsverhältnisses
- ☒ Diskriminierung anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- ☒ Rechtfertigungsgründe des Arbeitgebers
- ☒ Organisationspflichten des Arbeitgebers
- ☒ Schadensersatzansprüche
- ☒ Darlegungs- und Beweislastverteilung
- ☒ Ausschlussfristen

☒ DIE RÜCKABWICKLUNG VON FINANZANLAGEN - AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Termin: Freitag 22.01.2016
von 13:00 bis 18:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Dr. Nikolaus Stackmann, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

Erörtert werden aktuelle Entscheidungen seit etwa Dezember 2014 zur Rückabwicklung von Finanzanlagen. Neben den Widerrufs- und Anfechtungsmöglichkeiten geht es besonders um Schadensersatzansprüche gegen Vermittler und Berater. Gegenstand sind auch die Ansprüche gegen die Publikumsgesellschaft, deren Gegenansprüche und Pflichten im Innenverhältnis der Gesellschaft. Ein weiterer Schwerpunkt sind Ansprüche gegen Prospektverantwortliche, Prospektgutachter und Mittelverwendungskontrolleure, Garanten und Hintermänner, außerdem Gründungsgesellschafter, Treuhandkommanditisten und Organmitglieder von Publikumsgesellschaften. Hinsichtlich aller Ansprüche werden auch die Fragen des Verschuldens und des Mitverschuldens, der Kausalität und der Schadenshöhe, darunter Zins- und Freistellungsansprüche, außergerichtliche Rechtsanwaltskosten und schließlich Verjährungsfragen erörtert. Auf die Entwicklung der Rechtsprechung zum Verfahrensrecht wird jedenfalls schriftlich hingewiesen.

- I. Ansprüche gegen Publikumsgesellschaften
- II. Ansprüche der Publikumsgesellschaften bzw. ihrer Gläubiger
- III. Emittentenhaftung
- IV. Pflichten bei der Anlageberatung/ -vermittlung
- V. Grundsätze der Prospekthaftung
- VI. Haftung nach dem WpHG
- VII. Haftung nach dem WPÜG
- VIII. Haftung Prospektgutachter, Mittelverwendungskontrolleur
- IX. Hintermannhaftung
- X. Haftung Gründungsgesellschafter/ Treuhänder
- XI. Haftung Aufsichtsrat
- XII. Bereicherungs- und Rückabwicklungsansprüche
- XIII. Deliktische Haftung
- XIV. Verschulden
- XV. Mitverschulden
- XVI. Kausalität
- XVII. Schaden und Schadenshöhe
- XVIII. Verjährung
- XIX. Verwirkung

Jeder Teilnehmer erhält ein aktuelles Exemplar des Kursbuches Rückabwicklung: Eine Übersicht mit detailliertem Inhaltsverzeichnis zur gesamten aktuellen Rechtsprechung zum Finanzanlagerecht.

☒ SOCIAL MEDIA UND ARBEITSRECHT

Termin: Montag 25.01.2016
von 14:00 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Rechtsanwalt Christian Oberwetter, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Informationstechnologierecht, Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das Seminar gibt eine Übersicht über die Auswirkung von sozialen Netzwerken auf das Arbeitsverhältnis. Unter welchen Voraussetzungen sind Bewerberrecherchen zulässig? Kann der Arbeitgeber seine Beschäftigten zur Nutzung von Social-Media-Anwendungen verpflichten? Darf er die Tätigkeit überwachen und unter welchen Voraussetzungen darf er Arbeitnehmern wegen geschäftsschädigender Äußerungen auf Facebook & Co. kündigen? Wer haftet für Schäden? Diese und viele andere Fragen werden in dem Seminar anhand der breiter werdenden Rechtsprechung besprochen.

☒ AUSWIRKUNGEN DER INSOLVENZ AUF MIET- UND PACTVERHÄLTNISSE

Termin: Dienstag 26.01.2016
von 09:00 bis 16:00 Uhr
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/Forum, inklusive Mittagssnack

Praktisch in jedem Insolvenzverfahren sind Miet- bzw. Pachtverhält-

nisse betroffen. Hierdurch werden auf Seiten des Insolvenzverwalters und des (Ver)Mieters/ (Ver)Pächters besondere Situationen geschaffen, die es zu bewältigen gilt. Nur wer die insolvenzspezifischen Zusammenhänge kennt, kann für den (Ver)Mieter/ (Ver)Pächter geeignete Lösungsmöglichkeiten finden.

- ☒ Übersicht zum Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens
Das Insolvenzeröffnungsverfahren
Das eröffnete Insolvenzverfahren Phase I - Mietforderungen als Masseforderungen
Das eröffnete Verfahren Phase II - Schuldner als Mieter oder Pächter
Die Wohlverhaltensperiode bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung
- ☒ Mögliche Gläubigerkategorien seitens des Vermieters:
Insolvenz-, Massegläubiger; Aus-, Absonderungsberechtigte; Vermieterpfandrecht (Entstehung, Geltendmachung in der Insolvenz)
- ☒ Ansprüche des Vermieters
- ☒ Massezugehörigkeit des Miet-Pachtvertrags/ Enthftungserklärung bei Wohnraummiete - Auswirkungen
- ☒ Mietzinsansprüche: vor/ nach Insolvenzeröffnung; Problem: Ratenzahlungsvereinbarungen/ Stundung; Problem 2: Lastschriftwiderruf
- ☒ Betriebskosten: Abrechnung
- ☒ Betriebskostenguthaben: Zeitraum bis zum Wirksamwerden der Enthftungserklärung (Phase 1); Problem: Schuldner bezieht „Hartz IV“; Zeitraum nach Wirksamwerden der Enthftungserklärung (Phase 2)
- ☒ Kündigung: Kündigungserklärung; Kündigungsgrund; Kündigung wegen Zahlungsverzugs
- ☒ Miete nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens
- ☒ Kautio: Einzahlung der Kautio; Rückzahlung der Kautio
- ☒ Räumung(svollstreckung)
- ☒ Ansprüche des Mieters
- ☒ Zusammentreffen von Insolvenz, Zwangsverwaltung, Mobiliarvollstreckung (Mietpfändung)
- ☒ Ersteher in der Zwangsversteigerung

☒ AKTUELLES BAUVERTRAGS- UND ARCHITEKTENRECHT

Termin: Mittwoch 27.01.2016
von 16:00 bis 19:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Prof. Dr. Günter Schmeel, Hamburg
Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das Seminar bietet wie gewohnt einen Überblick über die höchstrichterliche im Jahre 2015 veröffentlichte Rechtsprechung und soll ihre Schwerpunkte und Entwicklungslinien aufzeigen. Schwerpunkte werden u.a. die Entwicklung des Bürgschaftsrechts, Verjährungsprobleme sowie die mögliche Erosion der (Anforderungen an die) Fristsetzung zur Mangelbeseitigung sein, ferner die Berechnung von Vergütung und Mehrkostensersatz nach vorzeitiger Beendigung des Bauvertrages.

▣ VIEL NEUES IM ANWÄLTLICHEN BERUFSRECHT

Termin: Montag 01.02.2016
von 16:00 bis 19:00 Uhr
Ort: B 200
Referentin: Rechtsanwältin Dr. Susanne Offermann-Burckart,
Grevenbroich
Preis: € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/Forum

Die Satzungsversammlung hat 2013 und 2014 weitreichende Beschlüsse gefasst:

Ausweitung von § 23 BORA, Verbot der doppelten Treuhand (§ 3 Abs. 1 S. 2 BORA), Ergänzung von § 2 BORA um Aspekte der „Sozialadäquanz“, Ergänzung von § 11 BORA um die Pflicht, Mandate in „angemessener Zeit“ zu bearbeiten. Und auch die Rechtsprechung beschäftigt sich oft und gern mit dem Berufsrecht der Rechtsanwälte, wie zuletzt die Entscheidungen des BGH zu den Themen „Berufsrechtliche Pflicht zur Herausgabe von Handakten“ und „Agressive Anwaltswerbung“ zeigen. Nur wer auf dem Laufenden ist, kann die „Untiefen“ des Berufsrechts sicher umschiffen.

Das Seminar informiert über alle Neuerungen und präsentiert natürlich insgesamt alles Wissenswerte zu den Themen:

- ▣ Berufsrechtlicher Pflichtenkatalog (Interessenkollision, Tätigkeitsverbote der §§ 45 ff. BRAO, Verschwiegenheitsverpflichtung, Umgang mit Fremdgeld, Umgehung des Gegenanwalts, Werbung, Handakten etc.)
- ▣ Fachanwaltschaften (Voraussetzungen, Verfahren, Fortbildung, neueste Rechtsprechung, Was ist im Streitfall zu tun?, aktuelle Überlegungen der Satzungsversammlung)
- ▣ Verfahrensrecht (berufsrechtliche Verwaltungsverfahren, Aufsichtsverfahren, anwaltsgerichtliche Verfahren)
- ▣ Syndikus-Problematik, Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung

▣ HAFTUNG VON GESELLSCHAFTERN, GESCHÄFTSFÜHRERN UND BERATERN IN DER INSOLVENZ

Termin: Mittwoch 03.02.2016
von 14:30 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort: B 200
Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht
Hamburg
Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Die sichere Beherrschung des Rechts der Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung ist sowohl für den Insolvenzverwalter als auch den beratenden Rechtsanwalt unverzichtbare Kernkompetenz. Durch das MoMiG haben sich zahlreiche Änderungen insbesondere bei der Haftung von Gesellschaftern ergeben. Inzwischen liegen zahlreiche OLG- und BGH-Entscheidungen zum neuen Recht vor. Auch Berater (Sanierungsberater, Steuerberater) geraten in den Fokus des Insolvenzverwalters. Die Reichweite dieser Haftung ist indes alles andere als geklärt.

Das Seminar liefert einen Überblick über den aktuellen Meinungs-

stand in Rechtsprechung und Literatur. Es richtet sich gleichermaßen an Insolvenzverwalter und ihre Mitarbeiter sowie an Rechtsanwälte, die häufig Unternehmen vor und während der Krise beraten.

A. Gesellschafterhaftung

- ▣ Gründerhaftung
- ▣ Kapitalaufbringung: verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen (§ 19 GmbHG)
- ▣ Kapitalerhaltung: Rückkehr zu bilanziellen Betrachtungsweisen
- ▣ Altes Eigenkapitalersatzrecht und neues Recht der Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO) - was bleibt vom alten Recht?

B. Geschäftsführerhaftung

- ▣ Insolvenzverschleppungshaftung, §§ 823 Abs. 2 BGB, 15a InsO
- ▣ Masseschmälerungshaftung, § 64 S. 1 GmbHG
- ▣ Insolvenzverursachungshaftung, § 64 S. 3 GmbHG
- ▣ weitere Haftungstatbestände

C. Beraterhaftung

- ▣ Haftungsgefahren
- ▣ aktuelle Rechtsprechung

▣ MIETPROZESSRECHT - MIETRECHTLICHE BESONDERHEITEN IM ZIVILPROZESS

Termin: Donnerstag 04.02.2016
von 16:00 bis 19:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort: B 200
Referent: Dr. Matthias Meyer-Abich, Richter am Amtsgericht
Hamburg
Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das Seminar befasst sich mit spezifisch in Mietstreitigkeiten auftauchenden Fragestellungen des Zivilprozesses:

- ▣ Sachliche und örtliche Zuständigkeiten
- ▣ Besonderheiten bei Räumungsklage
- ▣ Klage auf zukünftige Räumung/ Zahlung
- ▣ Kostenrecht
- ▣ Streitwerte
- ▣ § 940a ZPO einstweilige Verfügung auf Räumung
- ▣ Berufungsbeschwerde

▣ 5. HAMBURGER IT-RECHTSTAG: GENERALTHEMA „DIGITAL“ IN KOOPERATION MIT DER DAVIT UND FREUND- LICHER UNTERSTÜTZUNG DES VERLAGES WOLTERS KLUWER

Termin: Freitag 05.02.2016
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer
ab 13:00 Uhr ist ein Mittagssnack vor dem Seminar-
raum geplant

Ort: Ameron Hotel Speicherstadt, Raum Rio I+II,
Am Sandtorkai 4, 20457 Hamburg

Verantwortlich: Rechtsanwalt Florian König M.L.E., Fachanwalt
für Steuerrecht und Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz, Hamburg

Preis: € 300,00 bzw. € 150,00 für Mitglieder HAV/Forum
und DAVIT-Mitglieder

§ 15 FAO

Der Hamburger IT-Rechtstag feiert sein erstes kleines Jubiläum! Im 5. Jahr treffen sich Anfang des Jahres 2016 wieder Juristen aus Politik, Anwaltschaft, Lehre, Justiz und Wirtschaft auf dem Hamburger IT-Rechtstag der Arbeitsgemeinschaft Informationstechnologie im Deutschen Anwaltverein (davit) in Kooperation mit dem Hamburgischen Anwaltverein (HAV).

Im laufenden Jahr hat es tiefgreifende Neuerungen im Bereich des IT-Rechtes in Politik, Recht und Rechtsprechung gegeben: die EU-Kommission implementiert die Digitale Binnenmarktstrategie, der EUGH kippt das Safe Harbor Agreement, der BGH setzt neue Maßstäbe mit der Usedsoft III - Entscheidung und der Datenschutz nimmt weiter an Fahrt auf.

Auch in diesem Jahr stehen hochklassige Referenten, namentlich

- ▣ Dr. Wolf-Dietrich Grussmann, Head of Unit „Regulatory Coordination and Business“ der Europäischen Kommission Brüssel
- ▣ Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster
- ▣ Prof. Dr. Johannes Caspar, Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
- ▣ Ri.LG Dr. Stefan Schilling, ZK 27 des Landgericht Hamburg
- ▣ Axel Burkart, Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht, Hamburg

bereit, die Teilnehmer auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Veranstaltung wird sich den verschiedenen Fragestellungen wieder sowohl aus der Sicht des Praktikers, als auch aus Sicht der Lehre und der Justiz stellen.

Das finale Programm können Sie demnächst einsehen.

▣ DIE BERUFLICHE HAFTUNG DES RECHTSANWALTS - HAFTUNGSSCHWERPUNKTE UND STRA- TEGIEN ZUR HAFTUNGSVERMEIDUNG

Termin: Donnerstag 11.02.2016
von 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Michael Brügge, Neuss

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Die Haftungsgefahren gegenüber Mandanten steigen ständig. Die

Ursachen hierfür sind Zeit- und Kostendruck, eine unzureichende Fristen- und Postausgangskontrolle, fehlende Spezialisierung sowie nicht zuletzt ein steigendes Anspruchsbewusstsein der Mandanten. Vor diesem Hintergrund ist ein effektives und nachhaltiges Risikomanagement in der Anwaltspraxis zur Vermeidung und zur Bewältigung von Haftungsgefahren von wesentlicher Bedeutung.

1. Berufshaftpflichtversicherung

- ▣ Rechtsgrundlagen
- ▣ Inhalt - Freistellung und Rechtsschutz
- ▣ Versicherungsfall - Verstoßprinzip
- ▣ Versicherungssumme und Spätschadenrisiko
- ▣ Versicherte Anwaltstätigkeit
- ▣ Mitversicherte anwaltsfremde Tätigkeiten
- ▣ Versicherte Auslandsrisiken
- ▣ Risikoausschluss Wissentlichkeit
- ▣ Obliegenheiten

2. Grundlagen der beruflichen Haftung

- ▣ Anspruchsgrundlagen - Vertrag, Vertrauen, Gesetz
- ▣ Haftung aus Vertrag: Mandatsvertrag - Verantwortungsbereich, Beratungsfehler, Kausalität - Zurechnung, Schaden, Verjährung, Haftungsbegrenzung

3. Haftungsschwerpunkte

- ▣ Fristversäumnisse
- ▣ Fehler bei der Prozessführung
- ▣ Nichtverhinderung von Fehlentscheidungen des Gerichts
- ▣ Mangelhafte Gestaltungsberatung

4. PartGmbH

- ▣ Gesetzliche Grundlagen
- ▣ Fehlerhafte Berufsausübung
- ▣ Berufshaftpflichtversicherung
- ▣ Vertragliche Haftungsbegrenzung
- ▣ Ausschluss Innenregress
- ▣ Wege in die PartGmbH

▣ URHEBERRECHT - UPDATE AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Termin: Montag 22.02.2016
von 14:00 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

Ort: B 200

Referent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann, LL.M.,
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht sowie
Gewerblicher Rechtsschutz, Berlin

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

§ 15 FAO

Die Entwicklung im Urheberrecht kennt keine Pause. Im digitalen Zeitalter ist es in die Mitte der Gesellschaft gerückt. Die Veranstaltung bietet für Rechtsanwälte und Justiziere mit Vorkenntnissen im Urheberrecht ein Update zur aktuellen Rechtsprechung aus dem Jahr 2015. Behandelt werden insbesondere Werkbegriff, Verwertungs- und Persönlichkeitsrechte, Leistungsschutzrechte, Schranken, Urhebervertragsrecht, Rechtsdurchsetzung und international-privatrechtliche Fragen.

▣ ARBEITSRECHTLICHE NEUERUNGEN DURCH DIE GROKO

Termin: Donnerstag 25.02.2016
von 14:00 bis 19:00 Uhr
4,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Rechtsanwalt Axel Groeger, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bonn
Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

Im Kapitel „Vollbeschäftigung, gute Arbeit und soziale Sicherheit“ des Koalitionsvertrages der GroKo vom 26. November 2013 wurden eine Reihe gesetzgeberischer Maßnahmen angekündigt. Sie stehen unter dem Leitgedanken „Rahmenbedingungen für gute und sichere Arbeit mit einer fairen Bezahlung und für eine starke Sozialpartnerschaft von Arbeitgebern und Gewerkschaften“ zu schaffen. Das Seminar bietet zu Beginn der „zweiten Halbzeit“ des 18. Deutschen Bundestages ein etwas anderes „update Arbeitsrecht 2016“, nämlich orientiert an den Aktivitäten des Gesetzgebers. Nach einem Überblick über die bereits in Kraft getretenen sowie die noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Neuerungen werden praxisrelevante Fragen zu den im Koalitionsvertrag enthaltenen, von der GroKo zum Teil bereits abgearbeiteten Themen behandelt. Dabei bildet, gut ein Jahr nach seinem Inkrafttreten, die Behandlung bereits gelöster und noch offener Fragen des Mindestlohngesetzes einen Schwerpunkt. Ferner werden die Neuregelung zur Befristung von Arbeitsverhältnissen mit älteren Arbeitnehmern sowie das Tarifeinheitsgesetz, letzteres unter Berücksichtigung der hierzu bereits ergangenen Entscheidungen des BVerfG, näher beleuchtet.

- ▣ Der Koalitionsvertrag - Planung und Wirklichkeit im Überblick
- ▣ Das Mindestlohngesetz - ein Eckpfeiler des Arbeitsrechts
- ▣ Das Tarifeinheitsgesetz - zurück in die Zukunft oder Totgeburt?
- ▣ § 41 S. 3 SGB VI - Flexicurity oder Einfallstor für prekäre Beschäftigung im Alter?
- ▣ Änderungen der betrieblichen Altersversorgung durch Umsetzung der Mobilitätsrichtlinie
- ▣ Bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Familie

▣ BUSINESS ENGLISH

Termin: Freitag 26.02.2016 von 13:00 bis 18:00 Uhr
und Samstag 27.02.2016 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Ort: B 200
Referentin: Rechtsanwältin Margret Reichert, LL.M., Hamburg
Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/Forum

This course offers Business English for Legal Counsels and other legal personnel.

The following themes will be covered:

DAY I: Communication:

- ▣ Telephoning
- ▣ Travelling (booking a journey)
- ▣ Socializing (restaurant visit and adequate wording, small talk in general)
- ▣ Meetings (language of meetings, practical exercises of how to set up / hold a meeting, some hints on cultural differences between British/ American/ German speakers)

- ▣ Emails and letters (modern letter/ email writing)
- ▣ Presentations

DAY II: Negotiations and Contracts:

- ▣ Information about the Common Law System / methods of writing contracts
- ▣ Examples of structure of contract
- ▣ Some typical clauses
- ▣ Translation work: understanding the meaning of certain legal phrases
- ▣ Practical exercise: negotiating a contract with colleagues in English
- ▣ Vocabulary list on legal terminology / practical exercises
- ▣ Some useful hints

The course is aimed at anybody wishing to participate in an active way (oral and written exercises). If you do understand this text, you may easily participate. A script including a useful vocabulary list will be given out to every participant. The course will provide a lot of fun. Come and join...

▣ PROBLEME BEI DER REGULIERUNG DES PERSONENSCHADENS

Termin: Montag 29.02.2016
von 09:30 bis 17:00 Uhr
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200
Referent: Rechtsanwalt Dietrich Freyberger, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht, Bonn
Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/Forum

In Haftpflichtfällen beobachtet man immer wieder, dass der Höhe des Anspruchs viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die wichtigsten Praxisfragen werden in diesem Seminar behandelt und typische Fehler bei der praktischen Bearbeitung von Personenschäden aufgezeigt.

Schwerpunkte:

- ▣ Prozessuale Probleme des Schmerzensgeldanspruchs
- ▣ Erwerbsschaden des Arbeitnehmers und des Selbständigen
- ▣ Haushaltsführungsschaden bei Verletzung
- ▣ Ermittlung des (Bar-)Unterhaltsschadens bei Tod des Unterhaltspflichtigen
- ▣ Sonstige Ersatzansprüche (vermehrte Bedürfnisse, Heilbehandlungskosten)
- ▣ Aktivlegitimation bei gesetzlichem Forderungsübergang
- ▣ Ausgewählte Verjährungsprobleme



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Anmeldung für den HAV-Newsletter bitte ankreuzen

Podiumsdiskussion - Mediation 28.01.2016 bitte ankreuzen

Führung Nolde am 28.01.2016 18:00 Uhr 18:30 Uhr bitte ankreuzen

Akquise-Lern-Kongress 18.-20.02.2016 ohne Abendessen am 19.02. bitte ankreuzen mit Abendessen am 19.02. bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an. _____

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 61 16 35 20